

Selbstverständnis und Selbstbewusstsein in der Führungsrolle

Seminar
S 04

In früheren Zeiten verstanden sich Führungskräfte in erster Linie als Repräsentanten der Unternehmensobrigkeit und führten vorrangig durch Machtausübung. Ihre Autorität beruhte weniger auf menschlichen Qualitäten als auf Wissensvorsprung und hierarchischer Stellung im Unternehmen.

Demokratische Gesellschaftsstrukturen, selbstbewusstere Mitarbeiter, geänderte Wertvorstellungen sowie die zunehmende Komplexität der Arbeitsprozesse erfordern heute jedoch ein völlig anderes Führungsverständnis.

Nicht reine Machtausübung kennzeichnet heute die erfolgreiche Führungskraft, sondern eine gefestigte Persönlichkeit mit hoher sozialer Kompetenz. Führen bedeutet heute selbstbewusst und vorbildhaft voranzugehen sowie den Mitarbeitern mit dem nötigen Einfühlungsvermögen helfend zur Seite zu stehen.

Seminarziel Den Teilnehmern wird bewusst, wo die Schwierigkeiten bei der Mitarbeiterführung in der heutigen Zeit liegen und welchen Anforderungen eine Führungskraft gerecht werden muss. Sie erkennen, auf welche Weise sie ihre Führungspersönlichkeit entwickeln und wie sie das erforderliche Selbstbewusstsein sowie die heutzutage notwendigen Führungsfähigkeiten erwerben können.

Inhalte

- Bedeutung der Personalführung für den Unternehmenserfolg
- Leitungs- und Führungsaufgaben im Managementprozess
- Führungsauftrag und Führungsziele im modernen Management
- Ist „Führungskraft“ eine Berufung oder ein Beruf?
- Merkmale der Führungspersönlichkeit, Selbstanalyse
- Wege zum Selbstbewusstsein in der Führungsrolle
- Rationale und emotionale Intelligenz
- Führungsstile im Wandel der Zeit
- Mitarbeitermotivierung im gewandelten Wertegefüge
- Menschliche Nähe ohne Kumpanei, problematisches Wir-Gefühl
- Umgang mit menschlichen Widerständen
- Führungserfolg durch tragfähiges Vertrauensverhältnis

Methodik Die Lehrinhalte werden durch Vortrag, Bildschirmpräsentation, Diskussion und Gruppenarbeit vermittelt. Im Rollenspiel wird die Wirkung verschiedenartiger Verhaltensweisen in Führungssituationen verdeutlicht. Ausführliches Begleitmaterial sowie Literaturhinweise.

Teilnehmer Personen, die Leitungs-/Führungsaufgaben wahrnehmen oder für derartige Aufgaben vorgesehen sind. Maximal 12 Teilnehmer/innen.